

Inhaltsverzeichnis

des zweiten Bandes

der Mittheilungen über die Verhandlungen der II. Kammer.

1845 und 1846.

Nr. der Mittheil.		Seite	Nr. der Mittheil.		Seite
45	Vortr. a. d. Registrande (Nr. 457—464), als:		45	Verbesserung des Wahlgesetzes, 2) zu der Petition des Bürgermeisters Pfothenhaue und Genossen zu Glauchau (Vgl. Regstr.-Nr. 153.), jedoch bei Punct 8 — Vertheidigung des Militärs auf die Verfassung, — mit dem Zusaze: „und Herabsetzung des sächsischen Bundescontingents“, und 3) zu der Petition Robert Blums und Genossen zu Leipzig (vgl. Regstr.-Nr. 90) in den ersten fünf Theilen	1166
(Sächs- und vierzigste öffentl. Sitzung am 1. Decbr. 1845.)	457) Petition Karl Gottlob Krumbiegels und Genossen zu Groshartmannsdorf, Besitzer des 54er Gemeindegutes daselbst, um nachträgliche Zulassung zum Rekurs wider den gegen die Zulassung zur Entschädigung steuerfreien Grundeigenthums ertheilten Bescheid des Königl. Kreissteuerraths des ersten Steuerkreises. (Hierzu 2 Beilagen.)	1165	462) Petition der Superintendenten des Leipziger Kreisdirectionsbezirks, Superintendent Haan zu Leisnig und Collegen, sowie 20 Geistlichen dieser Ephorie, um Verwendung bei hoher Staatsregierung, daß künftig auch dem Lehrstande die passive Wählbarkeit zu der Ständeversammlung des Königreichs Sachsen geschenkt werde	—	
	458) Petition der Gemeinde Frankenhäusen, Gemeindevorstand Joh. Michael Meyer und Genossen, um Bewilligung einer Nachfrist für Anmeldung steuerfreien Grundeigenthums	—	463) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Pulsnitz, Bürgermeister E. H. Garten und Genossen, die Herstellung einer Chaussee von Königsbrück über Pulsnitz nach Bischofswerda betr.	1167	
	459) Petition der Schneiderinnung zu Deberan, Gottlob Heinrich Lamprecht und Genossen, um Aufhebung des Mandats vom 3. Januar 1831	—	464) Abgeordneter Pfeiffer bittet um Urlaub vom 1. bis mit 5. December 1845	—	
	460) Petition mehrerer Bürger und Einwohner von Geyer und Tannenbergl, Bürgermeister Christian Liebegott Reuther und 197 Genossen, im Sinne der sieben aus Leipzig eingegangenen und unter Nr. 102 bis mit 108 der Hauptregistrande eingetragenen Petitionen, als: 1) um Erlassung eines Aufruhrgesetzes, 2) um Herstellung der Freiheit öffentlicher Versammlungen und Neben, 3) um Pressfreiheit, 4) um Oeffentlichkeit und Mündlichkeit im Strafproceß, 5) um Anerkennung der Deutschkatholiken, 6) um Reform der protestantischen Kirchenverfassung und 7) um Reform des Wahlgesetzes	1165 f.	Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret, die auf das Jahr 1846 anzuordnende Erhebung der Steuern und Abgaben betr. (Vgl. Registrandennummer 345 und 414.)	1167 ff. (Vgl. S. 923 u. 1032.)	
	461) Beitrittserklärung der Stadtverordneten zu Geringswalde, Carl Friedrich Möbius und Genossen, 1) zu der Petition des Advocat Eduard Rascher und Genossen zu Bzdau (vgl. Regstr.-Nr. 89), wegen		Schlusßabstimmung	1183	
			Berathung des Berichts der zweiten Deputation über den Gesetzentwurf, die Gleichstellung der Salzpreise betr. (Vgl. Registrandennummer 15 und 373.)	1184 ff. (Vgl. S. 6 u. 1001.)	
			Allgemeine Berathung	1188 ff.	